

Galerie Gisela Clement

Im Projektraum: Venne
Peter Tollens

Eröffnung
17. Mai 2018, 19:00 Uhr

Einführung Stefan Kraus

auszeit ca'n gras
Donnerstag, 19. Juli, 19 Uhr
Ein Gespräch mit Steffen Missmahl und Peter Tollens, moderiert von Wilko Austermann,
Kunsthistoriker.

Ausstellung
18. Mai – 5. Juli 2018

Die Galerie Gisela Clement freut sich, mit der Ausstellung „Venne“ Aquarelle und
erstmals auch Fotografien von Peter Tollens zu zeigen.

In seinen Gemälden und Aquarellen beschäftigt sich der Künstler intensiv mit dem
Wesen der Farbe, indem er den Zusammenhang von Farbwirkung und Farbmaterie
thematisiert (Color und Paint). In den letzten Jahren sucht Peter Tollens verstärkt auch
den Diskurs mit jüngeren Positionen, die sich ebenfalls mit Fragen zur Malerei,
insbesondere auch mit neuen, ungewöhnlichen Farbmaterialien auseinandersetzen, so
z.B. 2017 in Galerie Gisela Clement: „Im Labor der Malerei“ mit Jin In Park und David
Semper oder 2016 in der Galerie G, Freiburg mit Andreas von Ow.

In der Fotografie geht es ihm „nicht um das »schöne« Foto und seine perfekte
Komposition, nicht um Übersicht, Dokumentation, Spontaneität, Farbigkeit und Schärfe.
Vielmehr gibt ihm die technische Einfachheit der digitalen Fotografie ein Werkzeug an
die Hand, mittels dessen er ein Reservoir von Entdeckungen anlegen konnte, in denen
er über das Gesehene Detail die Welt als Ganzes erschließt.“ (Stefan Kraus)

Nach einer Farblithographenlehre studierte Peter Tollens (*1954 in Kleve, lebt und
arbeitet in Köln) Malerei an der Fachhochschule Köln, Kunst und Design bei Prof. Seine
Arbeiten wurden in zahlreichen nationalen wie internationalen Einzel- und
Gruppenausstellungen gezeigt, u. a. im Kolumba, Kunstmuseum des Erzbistums Köln;
im Mies van der Rohe Haus, Berlin; in der Staatsgalerie Stuttgart, im Albright Knox
Museum, Buffalo, USA und im Kunstraum Alexander Bürkle, Freiburg. Werke des
Künstlers befinden sich u.a. in folgenden Museen und Privatsammlungen: Kolumba,
Köln, Albright Knox Museum, Buffalo, USA, Kunstmuseum Bonn, Karl-Ernst Osthaus
Museum, Hagen, Sammlung Mondstudio, Bad Homburg, Staatsgalerie Stuttgart, Vass
Collection, Budapest, Ungarn, Scottsdale Museum of Contemporary Art, Scottsdale,
Arizona, USA.